

Hervorragende Novität in der Medizin!

Nur auf Verlangen!

[Z]^[54946]

Handbuch der Prophylaxe.

Komplett: Broschiert 16 *M.*, gebunden 18 *M.* Einzelne Abteilungen apart entsprechend höher.

Demnächst erscheint:

Abteilung I. Teil 1. Die Prophylaxe in der Frauenheilkunde. Von Dr. Oskar Schaeffer, Privatdocent an der Universität Heidelberg. Apart 1 *M.* 50 *§* ord., 1 *M.* 15 *§* no., 1 *M.* 5 *§* bar.

I, 1 pro komplett: 16 *M.* ord., 11 *M.* 20 *§* bar.

Abteilung I. Teil 2. Die Prophylaxe in der Geburtshilfe. Von Dr. Oskar Schaeffer, Privatdocent an der Universität Heidelberg. Apart 1 *M.* 50 *§* ord., 1 *M.* 15 *§* no., 1 *M.* 5 *§* bar.

Abteilung II. Die Prophylaxe bei Haut- und Geschlechtskrankheiten. Von Dr. Max Joseph, Berlin. Apart 1 *M.* 50 *§* ord., 1 *M.* 15 *§* no., 1 *M.* 5 *§* bar.

Abteilung III. Die Prophylaxe in der Kinderheilkunde. Von Dr. Rudolf Fischl, Privatdocent an der deutschen Universität in Prag. Apart 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *§* no., 1 *M.* 40 *§* bar.

Hierauf werden (Reihenfolge vorbehalten!) in Zwischenräumen von ca. 14 Tagen folgen:

Die Prophylaxe in der Ohrenheilkunde. Von Privatdocent Dr. Bing, Wien.

Die Prophylaxe in der Laryngologie. Von Dr. Th. S. Flatau, Berlin.

Die Prophylaxe in der Psychiatrie. Von Dr. Fuchs, Pflegeanstalt Emmendingen.

Die Prophylaxe in der Chirurgie. Von Prof. Dr. Hoffa und Dr. Lilienfeld, Würzburg.

Die Prophylaxe in der Augenheilkunde. Von Prof. Dr. Koenigshöfer, Stuttgart.

Allgemeine Prophylaxe. Von Prof. Martius, Rostock.

Die Prophylaxe in der inneren Medizin. Von Prof. Dr. Mendelsohn und Dr. Rosen, Berlin.

Die Prophylaxe in der Nervenheilkunde. Von Privatdocent Dr. Windscheid, Leipzig.

Geschichtliches zur Prophylaxe. Von Dr. S. Goldschmidt, Bad Reichenhall.

Wir bitten zu verlangen.

München, Ende November 1899.

Seitz & Schauer.

[53882] In unserem Verlage erscheint demnächst ein Werk über Grabsteine unter dem Titel:

Fünfzig Motive

zu einfachen christlichen

Grab-Denkmalern in gothischem Stil.

Zum praktischen Gebrauch für Steinmetzen

herausgegeben von der

Goldkuhle'schen Kunstanstalt in Essen a. d. Ruhr.

Massstab 1:10. 61 Tafeln.

Preis in eleganter, verschliessbarer Leinwandmappe 20 *M.*

à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Unter den heute existierenden Motivwerken für einfache Grabsteine giebt es bis jetzt so gut wie nichts, was sich zum praktischen Gebrauch eignet. Alle derartigen Werke leiden an demselben Mangel: sie sind nicht ausführbar. Entweder sind es grosse, monumentale Denkmäler, die der bürgerliche Mittelstand sich nicht leisten kann, oder es sind unbrauchbare und veraltete Vorlagen, die für den praktischen Steinmetzen nicht den geringsten Wert haben.

Der Autor hat ganz besonderes Gewicht darauf gelegt, nur solche Motive zu bringen, die sich durch leichte Ausführbarkeit durch stilvolle Behandlung und durch billigen Preis in der Herstellung auszeichnen. Dabei ist aber stets im Auge behalten worden, dass jedes Motiv in einer gefälligen und ansprechenden Form zum Ausdruck gelangt.

Das Werk enthält ausser den Tafeln, die die Grabsteine darstellen, noch:

16 Tafeln mit **drei verschiedenen gothischen Alphabeten** (grossen und kleinen) **und gothischen Ziffern, deren Anwendung durch Hilfslinien erleichtert wird.**

Jeder Steinmetz, jeder Bildhauer, der Grabdenkmäler herstellt, ist **sicherer** Käufer des Werkes.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung und begrüssen Sie

hochachtungsvoll

Berlin SW., Friedrichstrasse 12,
Ende November 1899.

Kanter & Mohr
Verlagsbuchhandlung für Architektur.